



# Nasse Moore!

Klimaschutz, Naturschutz und Nutzungsperspektiven

Donnerstag, 9. November 2023 | 17:00 – 18:30 Uhr

Virtuelles Podium



**Deutschland muss bis zum Jahr 2045 klimaneutral sein.** Zu den Quellen klimarelevanter Gase gehören in Deutschland auch die CO<sub>2</sub>-Emissionen aus entwässerten Mooren. Diese müssen somit langfristig gestoppt werden. Nach den Plänen der Bundesregierung soll dies im Wesentlichen durch großräumige Wiedervernässung von Moorstandorten und Landnutzungswandel im ländlichen Raum umgesetzt werden.

Auf den ehemaligen Moorstandorten wird jedoch heute oftmals Mais angebaut oder Milchvieh gehalten und eine hohe Wertschöpfung erzielt. Wie kann es gelingen, auf diesen Flächen eine andere, klimaverträgliche Nutzung zu finden? Ist erneuerbare Energieerzeugung, z. B. Photovoltaik auf Moorstandorten eine nachhaltige Wertschöpfungsalternative oder verschärft dies die Biodiversitätskrise? Wie können wir die Wiedervernässung beschleunigen? Darf die Flächenenteignung ein (letztes?) Mittel sein, um den Klimaschutz durchzusetzen? Sind die Verwaltungen in den Ländern darauf vorbereitet, diese Transformation zu bewältigen?

Diese und weitere Fragen möchten wir mit Ihnen diskutieren.

**Mit dabei:**

Christina Grätz, *Arbeitsgemeinschaft Klimamoor Brandenburg, Jänschwalde*

Felix Grützmaker, *NABU-Bundesgeschäftsstelle, Berlin*

Dr. Arno Krause, *Grünlandzentrum Niedersachsen, Ovelgönne*

Dr. Franziska Tanneberger, *Greifswald Moor Centrum, Greifswald*

**Moderation:** Tanja Busse, *Hamburg*

[Link zur Online-Veranstaltung](#)



<https://leopoldina-org.zoom.us/j/89174661299>